

Schnell für die Kirche unterwegs

Zwei Teams des Gnadenthal-Gymnasiums beim Firmenlauf in Ingolstadt auf dem Treppchen

Großer Erfolg für die Läufer des Bistums Eichstätt beim Ingolstädter Firmenlauf: Gleich zwei der fünf Teams schafften es in einem riesigen Teilnehmerfeld aufs Treppchen. Das Mixed-Team des diözesanen Ingolstädter Gnadenthal-Gymnasiums belegte mit Matthias Ablaßmeier, Jean-Marcel Diegeler und Simone Franz einen hervorragenden zweiten Platz unter 511 Mannschaften. Ablaßmeier legte die fünfeinhalb Kilometer in 20:36 Minuten zurück – in der Einzelwertung der Männer landete er unter 2.271 Startern auf dem 34. Platz. Der Sieger benötigte gut 18 Minuten. Unter den 2.012 gestarteten Frauen war die Schnellste nach 20:59 Minuten am Ziel.

In der Frauen-Teamwertung belegte das gymnasiale Läuferinnen-trio mit Kristina Kos, Barbara Brems und Dr. Manuela Renz den dritten Platz unter 288 Teams. Bei den Männern wurden die Gnadenthaler mit Matthias Benz, Florian Haas und Klaus Hoffmann 13. von 368 Mannschaften. Auch das Abschneiden der beiden weiteren Teams, die im Bistums-T-Shirt antraten, konnte sich sehen lassen: Die Formation des Bischöflichen Ordinariats mit Matthias Ruda, Thomas Funk und Christine Hüttinger landete in der Mixed-Wertung auf dem 171. Platz, während das Team der Kirchenzeitung mit Gabi Gess, Sabrina Theiler und Bernd Buchner 66. wurde.

„SCHÖNES ERLEBNIS“

KiZ-Redakteurin Gabi Gess äußerte sich nach dem Lauf begeistert über die Stimmung an der Strecke. Zu Beginn sei erst einmal Konzentration gefordert gewesen, „denn bei über 4.000 Startern muss man aufpassen, dem Vordermann nicht über die Füße zu stolpern“. Dann aber sei es ein schönes Erlebnis gewesen, an der Donau entlang „in einer so riesigen Menschenmenge mitzuschwimmen. Und zu wissen, dass irgendwo am Streckenrand die Kolleginnen und Kollegen zum Anfeuern warten.“ Unter der Vielzahl an Firmenlogos auf den Läufertrikots habe man



Dritter Platz für das Frauenteam vom Gnadenthal mit Kristina Kos (l.), Barbara Brems und Dr. Manuela Renz (nicht im Bild) – eine hervorragende Leistung bei 288 angetretenen Mannschaften.



T-Shirts mit Türmen: 15 Läuferinnen und Läufer traten beim Ingolstädter Firmenlauf für die Diözese an (Abb. o.). Unter ihnen waren auch die KiZ-Redakteure Gabi Gess (3. v. l.) und Bernd Buchner (l.). Für die Kita-gGmbH waren 33 Sportlerinnen am Start (Abb. u.).



immer wieder auch kirchliche Einrichtungen entdecken können, berichtet die Redakteurin. Neben den Sportlern im Bistums-T-Shirt waren zahlreiche weitere kirchliche Teams unterwegs, zum Beispiel von der Caritas, der Bahnhofsmission oder von der katholischen Kita-gGmbH. *red*

Näheres und Ergebnisse unter www.firmenlauf-ingolstadt.de

ZUM THEMA

Spirituelles Laufen am See

Wer läuft, betet doppelt – frei nach dem heiligen Augustinus machen sich die Theologen und Hobbysportler Matthias Heim und Andreas Weiß mit Urlaubern und Einheimischen auf den Weg, um dem Zusammenhang von körperlicher und geistiger Bewegung nachzuspüren. Die Teilnehmer sind in der zweiten Pfingstferienwoche am Brombachsee eingeladen, bei einem ruhigen Lauf und Übungen zur Körperwahrnehmung spirituelle Impulse zu hören und auf sich wirken zu lassen. Der gemeinsame Weg, die Erfahrung von Körper und Natur und das Panorama des Sees schenken das Übrige dazu.

„Außer geeigneter Sportkleidung und Laufschuhen muss man nur sich selbst mitbringen“, sagt Dekanatsreferent Andreas Weiß: „Auch Beten muss man nicht können oder besonders religiös sein. Es lohnt sich, einfach mal, mit einer anderen ‚Brille‘ beim Laufen unterwegs zu sein.“ Startpunkt ist der Campingplatz Pleinfeld vor der Anmeldung (Waldcamping-Brombach, Sportpark 13). Der Lauf dauert ca. 50 Minuten. *vb/bb*

Termine: 17.-19. und 21./22. Juni je 8.15 Uhr, 23. Juni 17.30 Uhr. Teilnahme auf eigene Verantwortung.